

NEUE SUITEN / Familie Sommer aus Mörbisch eröffnete kürzlich ihre traditionellen aber doch modernen Suiten, mit Zugang zum Weinkeller.

„casa.peiso“ in Mörbisch

VON PETRA KERN

MÖRBISCH / Ein alter burgenländischer Streckhof aus dem 19. Jahrhundert wurde von Familie Sommer umgebaut und kürzlich unter dem klangvollen Namen „casa.peiso“ eröffnet. Bereits am Wochenende waren die drei zeitgenössisch gestalteten Weinsuiten ausgebucht.

„Der Name ist aus dem Lateinischen abgeleitet. Lacus peiso war ein alter römischer Name für den Neusiedler See und casa bedeutet Haus“, weiß Hausherr Hans Sommer zu berichten.

Zwei Jahre dauerte die Planung und die Umbauphase betrug ein Jahr. Aber nicht nur die Weinsuiten mit Kellerbenutzung zeugen von alter burgenländischer Tradition, sondern auch eine Enothek bietet viele regionale Spezialitäten aus dem Burgenland, wie Traubenkernöl,

Pasteten und vieles mehr. „Wir wollten die alte Hülle des Hauses erhalten, aber doch mit modernen Inhalten gestalten“, so Sommer.

Nach einjährigem Umbau wurden Suiten eröffnet

„Ein Jahr intensiver Arbeit liegt hinter uns. Wir haben sehr viel in Eigenleistung gemacht. Mein Sohn war für die Architektur verantwortlich und jedes Familienmitglied hat Ideen mit eingebracht. Besonders mein Mann hat in dieser Zeit die ganze Familie zusammengehalten“, erzählt Hausherrin Edith Sommer über das „Familienprojekt“.

Mit dem Namen und dem stilvollen Ambiente wollte die gesamte Familie eine „kulinarische“ Zielgruppe ansprechen. Auch die Zusammenführung aus Altem und Neuem ist geradezu außergewöhnlich.



Nicht Vino- sondern Enothek. Edith Sommer präsentiert die erlesenen Weine und kulinarischen Schmankerln. FOTO: SABINE SOMMER